



Frau Präsidentin
 des Nationalrates
 Doris Bures
 Parlament
 1017 Wien

ZI. LE.4.2.4/0153-RD 3/2017

Wien, am 13. September 2017

Gegenstand: Schriftl. parl. Anfr. d. Abg. z. NR Mag. Albert Steinhauser, Kolleginnen und Kollegen vom 14.07.2017, Nr. 13876/J, betreffend Beraterverträge und sonstige externe Aufträge in den Jahren 2014, 2015, 2016 und 2017 des BMLFUW

Auf die schriftliche parlamentarische Anfrage der Abgeordneten Mag. Albert Steinhauser, Kolleginnen und Kollegen vom 14.07.2017, Nr. 13876/J, teile ich Folgendes mit:

Zu den Fragen 1, 2 und 6:

Für die Jahre 2014 bis 2016 wird auf die Beantwortungen der parlamentarischen Anfragen Nrn. 4686/J, 7754/J, 11775/J sowie 3702/J, 7676/J, 11624/J und 11760/J verwiesen.

Die im Zeitraum vom 1.1. bis 10.07.2017 beauftragten Beratungen und Expertisen sind nachfolgend angeführt:

VertragspartnerIn	Thema der Beratungsleistung	Kosten in € netto
Anecon Software Design und Beratung GmbH	Consultingleistung für das Projekt „Etablierung eines ressortweiten IT-Portfoliomanagement“	5.653,15
Blumberry GmbH	Strategieentwicklung „Landwirtschaft Österreich“	95.000,00
Dr. Gerhard Loibl	Expertise zum internat. Umweltrecht	7.200,00
Dr. Helmut Hirsch	Mitwirkung in der Reactor Harmonisation Working Group der Western European Nuclear Regulator's Association 2017-2018 (WENRA-RHWG 2017 - 2018)	75.000,00



Dr. Kurt Decker	Mitwirkung in der Reactor Harmonisation Working Group der Western European Nuclear Regulator's Association 2012 – 2018 und ENSREG Stresstests Drittstaaten (WENRA - RHWG 2012 - 2018, ENSREG Stresstests Drittstaaten)	116.000,00
Enconet Consulting GmbH (ENCO)	Technische und fachliche Unterstützung bei Vorbereitung, Durchführung und Nachbereitung der österreichischen Integrated Regulatory Review Service (IRRS) Mission (IRRS Mission Austria 2018)	120.000,00
Ettl Peter	Coaching Abteilungsleitung/Mitarb.	550,00
Georg Günsberg Politik- und Strategieberatung	Analyse zum „IEA – World Energy Outlook 2016“	8.600,00
Hedwig Riegler	Fachberatung für die Arbeitsgruppe für internationale Klimafinanzierung (samt Untergruppen) zum Arbeitsprogramm 2017	8.000,00
Heidi Glück media+public affairs consulting GmbH	Beratung und Analyse	1.300,00
Hewlett-Packard Ges.m.b.H	Consultingleistung im Serverbereich bei IKT-Projekten sowie umfangreiche anwendungs- und zeitkritische Softwareaktualisierungen	2.125,00
ICG (Integrated Consulting Group)	Strategie- und Organisationsentwicklung für das Bundesamt für Wasserwirtschaft	68.400,00
Institut für Strategieanalysen GmbH	Wissenschaftliche Begleitung des Masterplan Ländlicher Raum des BMLFUW	40.000,00
iVip OG	Evaluierung psychischer Belastungen (<i>gesetzlicher Auftrag ArbeitnehmerInnenschutzG und BundesbedienstetenschutzG</i>)	23.395,00
Janisch-Binder Cornelia Maria Teresa	Coaching Abteilungsleitung	1.200,00
Johannes Kepler Universität Linz	Einführung Naturgefahrenrecht	17.500,00
Kohlheimer Manfred	Mediation	1.440,00
Media Expert Services, Christina Schauer	Mediastrategie, -planung u. Beratung	11.100,00
ms.gis informationssysteme ges.m.b.h.	WLK.GIS Erweiterungen 2017	80.800,00
OSB Wien Consulting	Strategieentwicklung Zukunft Wasserwirtschaft	51.450,00

Österreichische Energieagentur	Grayling/Brainbows – PR für klimaktiv (Bauen u. Sanieren, Energiesparen, erneuerb. Energie, Mobilität)	111.785,00
P8 Marketing GmbH	Kommunikationsmanagement	21.640,00
Palasser Heinz	Coaching Abteilungsleitung	2.000,00
PURE MANAGEMENT	Fachcoaching	9.900,00
Rauchenwald Werner Helmut	Coaching Mitarbeiter	1.600,00
Skolaut Naturraum, Ingenieurbüro für Forst- und Holzwirtschaft	Beratung zum Förderinstrument "Verordnung Ländliche Entwicklung" im Bereich Schutz vor Naturgefahren	25.000,00
TU Wien, Department für Raumplanung	Risk Governance im Naturgefahrenkontext im EUSALP-Raum	45.000,00
Wien Nord Werbeagentur GmbH	Agenturleistungen Kampagnenberatung	20.827,50
wikopreventk GmbH	Krisenkommunikationskonzept	83.747,00
Withalm Norbert	Coaching Mitarbeiter	3.000,00

Zu Frage 3:

Es gibt im Wesentlichen zwei Gründe für die Notwendigkeit der Heranziehung externer Beraterinnen oder Berater in Einzelfällen: Einerseits kann sich punktuell das Problem stellen, dass zu ganz spezifischen Themen spezialisiertes ExpertInnenwissen im BMLFUW bzw. seinen nachgelagerten oder ausgelagerten Dienststellen nicht vorhanden ist; es wird dann eine externe Expertin oder ein Experte, die/der sich auf dieses Thema spezialisiert hat, herangezogen.

Andererseits ist es in manchen Fällen sinnvoll, neben der Ressortsicht die Betrachtung eines Themas auch aus dem Blickwinkel einer/s Außenstehenden oder einer/s Betroffenen zuzulassen. Dadurch kann in Einzelfällen ein wertvoller Beitrag für die Objektivierung der Entscheidungsfindung geleistet werden.

Zu den Fragen 4 und 5:

Nein.

Zu Frage 7:

Die Vergaben erfolgten immer entsprechend den einschlägigen Bestimmungen des Bundesvergabegesetzes.

Zu den Fragen 8 bis 10:

Bezüglich der Vergabe von Studien wird auf die Beantwortungen der Anfragen Nrn. 5203/J, 9472/J und 13830/J verwiesen.

Es wird darauf hingewiesen, dass die Studien im Zuge von Forschungsaufträgen und Forschungsförderungen des BMLFUW über die Forschungsdatenbank des BMLFUW www.dafne.at zugänglich sind.

Zu Frage 11:

Derzeit bestehen zu folgenden Instituten mit wissenschaftlichem Hintergrund aufrechte Vertragsverhältnisse:

- ANRICA (Austrian Natural Resource Management and Internat. Cooperation Agency)
- BirdLife
- Blumberry GmbH
- Cosmath
- DI Thomas Holzer, Technisches Büro für Landschaftsplanung und Landschaftspflege
- DI Thomas Zuna-Kratky, Ingenieurbüro für Landschaftsplanung und Landschaftspflege
- Dr. Gert SDOUZ
- Dr. Helmut Hirsch
- Dr. Kerstin Arbter
- Dr. Kurt Decker
- Ecoplus, Kunststoff-Cluster NÖ
- Enconet Consulting GmbH (ENCO)
- IIASA (Internationales Institut für angewandte Systemanalyse)
- Institut für Föderalismus
- Institut für Strategieanalysen GmbH
- Joanneum Research GmbH
- Media Expert Services, Christina Schauer
- Österreichische Energieagentur – Austrian Energy Agency
- Rosinak & Partner ZT

- Technische Universität Graz
- Universität für Bodenkultur
- Wien Nord Werbeagentur GmbH

Zu den Fragen 12 bis 14:

Nein.

Der Bundesminister

